



02.08.2024 10:32 CEST

Wie sieht die Zukunft des Grundgesetzes aus? Junge Menschen diskutieren mit Expertinnen und Experten auf dem Karlsruher Marktplatz

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher,

nachfolgend möchten wir Sie auf den Presstext einer sehr gelungenen Kooperation der Stiftung Forum Recht, der ZEIT Verlagsgruppe, der Stadt Karlsruhe, dm-drogerie markt und weiteren Partnern zur Stärkung der Demokratie und zur intensiveren Wahrnehmung unseres Grundgesetzes und

des Bundesverfassungsgerichts aufmerksam machen.

Freundliche Grüße
Herbert Arthen
Pressesprecher dm-drogerie markt

Wie sieht die Zukunft des Grundgesetzes aus? Junge Menschen diskutieren mit Expertinnen und Experten auf dem Karlsruher Marktplatz

Am Samstag, 10. August 2024, kommen bei den Jungen Verfassungsgesprächen Jugendliche und junge Erwachsene mit Persönlichkeiten aus Justiz, Medien und Kultur auf dem Karlsruher Marktplatz ins Gespräch. Thema der Open-Air-Diskussion: Die Zukunft von Rechtsstaat und Demokratie.

Karlsruhe, 1. August 2024. Menschenwürde, Gleichheit und Freiheit: Vor 75 Jahren trat das Grundgesetz in Kraft und regelt seitdem das demokratische Zusammenleben in Deutschland. Wie aber werden die Versprechen der Verfassung heute im Alltag junger Menschen eingelöst? Wodurch schützen Gesetze und Grundrechte die Anliegen kommender Generationen? Und wie kann unsere Verfassung nicht nur gegenwärtigen Situationen, sondern auch den Herausforderungen der Zukunft gerecht werden?

Darüber treten junge Menschen am Samstag, 10. August 2024, zwischen 13:00 und 18:00 Uhr auf dem Karlsruher Marktplatz mit Persönlichkeiten aus Justiz, Kultur und Medien in den Dialog. Diese stehen Rede und Antwort, hören aber auch zu, was die Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Blick auf Zukunft, Demokratie, Rechtsstaat und Grundgesetz bewegt. Auf dem Podium sprechen unter anderem:

Dr. Cord Brüggemann, Direktor der Stiftung Forum Recht

Beate Bube, Präsidentin des Landesamtes für Verfassungsschutz Baden-Württemberg

Caren Denner, Polizeipräsidentin des Polizeipräsidiums Karlsruhe

Dr. Peter Frank, Richter am Bundesverfassungsgericht

Jens Rommel, Generalbundesanwalt am Bundesgerichtshof

Dr. Christiane Schmaltz, Richterin am Bundesgerichtshof

Thomas Weber, Leiter der Justizvollzugsanstalt Bruchsal

Dr. Frank Bräutigam, Volljurist und ARD-Rechtsexperte

und **Clemens Pfeifer** und **Felix Flaig**, vom funk TikTok Kanal „Die Juristen“

Moderation: Tobias Zapp, SWR

Rund um die Open-Air-Diskussion sorgt dm-drogerie markt gemeinsam mit Partnern aus der Vermittlungs- und Jugendarbeit auf dem Marktplatz für ein vielfältiges und interaktives Edutainment-Programm für Groß und Klein. Zwischen 11:00 und 19:00 Uhr können Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim Erlebnistag „Lust an Zukunft“ an einer interaktiven Ausstellung der Demokratiewerte, an Musikworkshops sowie an kreativen Spiel- und Bastelangeboten zu Demokratie und dem Grundgesetz teilnehmen.

Was junge Menschen bewegt

Schon bei der ersten Ausgabe der Jungen Verfassungsgespräche 2019 diskutierten junge Menschen über aktuelle Themen rund um das Grundgesetz. Vor fünf Jahren standen, mit den „Fridays for Future“-Demonstrationen, Fragen zum Umgang mit dem menschengemachten Klimawandel im Mittelpunkt. Auch heute bewegt dieses Thema, wenngleich bei vielen jungen Menschen Fragen zur wachsenden gesellschaftlichen Polarisierung, zum erstarkenden Rechtsextremismus und zu sozialer Gerechtigkeit in den Fokus getreten sind.

Auch die aktuelle Auflage der Jungen Verfassungsgespräche schafft einen öffentlichkeitswirksamen Raum zum Ideenaustausch zwischen den Generationen rund um die Frage, was das Recht bewirken und welche Antworten der Rechtsstaat auf drängende Zukunftsfragen finden kann. Im Dialog mit den Expert:innen auf dem Podium begeben sich die jungen Teilnehmenden in Kleingruppen in 30- bis 45- minütigen Diskussionen auf die Suche nach Lösungsansätzen zu Zukunftsthemen. Im Mittelpunkt der einzelnen Gespräche stehen jeweils ein Grundrecht und die Frage, was es für die Lebenswirklichkeiten von jungen Menschen bedeutet und wie sie es in der Zukunft ausgestalten wollen.

Wer mit dabei ist

Die Jungen Verfassungsgespräche sind ein Kooperationsprojekt der Stiftung Forum Recht, des Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe und der KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH mit Unterstützung von dm-drogerie markt, der ZEIT Verlagsgruppe, des SWR und werden durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

Zur Vorbereitung für das Gespräch auf großer Bühne erarbeiteten die teilnehmenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei einem Workshop

der Stiftung Forum Recht und des Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe ihre Fragen für die Open-Air- Diskussion und bereiteten Poster zu den ausgewählten Grundrechten vor. In einem weiteren Workshop bei dm-drogerie markt feilten die Teilnehmenden mit Unterstützung von SWR-Moderator Tobias Zapp an ihren Rhetorik-Skills.

Die Jugendlichen und jungen Menschen, die bei den Jungen Verfassungsgesprächen mitreden, bringen vielfältige Erfahrungen mit: Einige haben sich auf den Aufruf des Stadtjugendausschuss e.V. und der Stiftung Forum Recht gemeldet, andere sind als Lernlinge oder Studierende von dm-drogerie markt auf das Projekt aufmerksam geworden. Außerdem ist eine Schulklasse aus Niedersachsen dabei, die am Schulwettbewerb mit ZEIT für die Schule teilgenommen hat.

Auch vor fünf Jahren zum 70. Grundgesetz-Jubiläum waren engagierte Jugendliche auf der Bühne im Gespräch mit Gästen aus Justiz und Gesellschaft. Organisiert wurde die erste Runde der Jungen Verfassungsgespräche vom Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe und der KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH.

Kampagne zu Grundgesetz und Demokratie

Darüber hinaus feiern die Kooperationspartner in Zusammenarbeit mit der ZEIT Verlagsgruppe das Jubiläum des Grundgesetzes mit einer umfangreichen Content- Kampagne. Ziel der Kampagne ist es, die Bedeutung des Grundgesetzes und der darin enthaltenen Grundrechte für uns, unseren Alltag und das gesellschaftliche Zusammenleben zu verdeutlichen.

Teil der Kampagne sind ein digitaler Branded-Content-Hub, eine Podcast-Reihe sowie der Schulwettbewerb „Aus gutem Grund – der Schulwettbewerb zum Grundgesetz“: Im Branded-Content-Hub „Gemeinsam für Demokratie“ von dm-drogerie markt auf ZEIT ONLINE finden Interessierte weitere Hintergrundinformationen zu den Jungen Verfassungsgesprächen sowie Wissenswertes rund um das Grundgesetz und seine Bedeutung für unseren Alltag. Des Weiteren berichten die Projektinitiator:innen Kathrin Schön und Thomas Stelzl von der Stiftung Forum Recht über die Grundidee der Jungen Verfassungsgespräche und die Frage, wie die Vermittlung des Rechtsstaats heute aussehen kann. Die Podcast-Reihe, die gemeinsam mit Studio ZX, einer Tochter der ZEIT Verlagsgruppe, produziert wird, knüpft an die Jungen Verfassungsgespräche an und vertieft diese in Gesprächen mit Expert:innen und Jugendlichen. Im Rahmen des Schulwettbewerbs „Aus gutem Grund – der Schulwettbewerb zum Grundgesetz“ mit ZEIT für die Schule waren Schüler:innen aufgerufen, sich auf kreative Weise mit den Grundrechten und

ihrer Bedeutung für das eigene Leben zu beschäftigen. Die Gewinnerklasse nimmt ebenfalls an den Jungen Verfassungsgesprächen teil. ZEIT für die Schule ist das Schulprojekt der ZEIT Verlagsgruppe mit dem Ziel, Lehrkräfte bei einer aktuellen und praxisnahen Unterrichtsgestaltung zu unterstützen.

Weiterführende Links:

Interview mit Kathrin Schön, Leiterin des Fachbereichs Programm und Veranstaltungen der Stiftung Forum Recht: [Was wünscht sich die Jugend von der Verfassung?](#)

Interview mit Thomas Stelzl, Leiter des Fachbereichs Vermittlung und Bildung der Stiftung Forum Recht: [Auf Tuchfühlung mit dem Rechtsstaat](#)

[Branded-Content Hub](#) ZEIT Verlagsgruppe & dm-drogerie markt

Infos im Überblick – Die jungen Verfassungsgespräche

Marktplatz, 76133 Karlsruhe

Samstag, 10. August 2024, 13:00 bis 18:00 Uhr

[Erlebnistag](#) mit Rahmenprogramm von 11:00 bis 19:00 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Pressefotos stehen online zum Download bereit und können für redaktionelle Zwecke in Verbindung mit einer aktuellen Berichterstattung honorarfrei genutzt werden: www.stiftung-forum-recht.de/presse/

Akkreditierung für Medienvertreterinnen und -vertreter: presse@stiftung-forum-recht.de

Weitere Informationen:

www.stiftung-forum-recht.de/junge-verfassungsgesprache/

www.karlsruhe-erleben.de/veranstaltungen/75-jahre-grundgesetz/junge-verfassungsgespraeche

www.dm.de/lustanzukunft/75-jahre-grundgesetz

Pressekontakte:

Stiftung Forum Recht:

Charlotte Großmann

+49 176 57992906 grossmann@stiftung-forum-recht.de

Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe
Marcel Seekircher+49 721 133-5626m.seekircher@stja.de

KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH
Roland Rebmann
+49 721 782045-262rebmann@karlsruhe-event.de

Foto: Ina Lebedjew

Zu dm-drogerie markt

Bei [dm-drogerie markt](#) arbeiten europaweit rund 80.000 Menschen in mehr als 4.000 Märkten. In den derzeit 14 europäischen Ländern konnte dm im Geschäftsjahr 2022/2023 einen Umsatz von 15,9 Milliarden Euro erzielen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschafteten rund 51.000 dm-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland einen Umsatz von 11,4 Milliarden Euro. 2023 wählten Kundinnen und Kunden bei der Verbraucherumfrage [Kundenmonitor](#) dm erneut zum beliebtesten Drogeriemarkt. In der bundesweiten Mitarbeiterbefragung zu „Deutschlands Top-Arbeitgeber 2024“ wurde dm zur Nummer eins gewählt. dm arbeitet stetig daran, der Verantwortung für nachhaltige Entwicklungen gerecht zu werden. Dieses Engagement wurde 2023 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Unternehmen: Konsumgüter Einzelhandel 2024“ mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Einen Einblick in die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen erhalten Sie in unserem „Bericht zur Zukunftsfähigkeit“ auf www.dm.de/Nachhaltigkeitsbericht.

Kontaktpersonen



So erreichen Sie das dm-Presseteam

Pressekontakt

dm-pressestelle@arthen-kommunikation.de

+49 721 5592 1195

Herbert Arthen

Pressekontakt

Pressesprecher

herbert.arthen@dm.de

+49 721 5592 1195